Louis Loeb, Porträt eines Mädchens

Vorschub leistete, sich als Schildermaler durchzubringen und nebenbei nächtelang künstlerisch zu arbeiten. Mit 25 Jahren eröffnete er zuerst in San Francisco ein Atelier, dann war er als Illustrator und Kupferstecher für Harpers Monatsschrift tätig. Seit 16 Jahren malt er in New-York, unterbrochen durch Studienreisen nach dem Süden. Rix hat nie ein Bild verkaufen wollen, sondern sich lieber auf andere Weise ernährt, bis er selbst die volle Überzeugung hatte, dass seine Bilder auf der Höhe seien. Heute verkauft er keines unter 2000 Dollars, trotzdem er nie eine Ausstellung beschicken mag.